

FUNKTIONEN UND KOMPONENTEN

Der Prieser Strand

- wird als öffentliche Parklandschaft gestaltet, lädt mit seinen Grünflächen am Fördeufer zum Wohlfühlen und Verweilen.
- Das Areal präsentiert sich mit attraktiv gestalteten Zugängen und einem endlich auch von der Straße aus sichtbaren Ensemble aus Wasserflächen, Strand, Gehölz, Au, historischen wie neuen Gebäuden und schönen Schiffen.
- Die Grünflächen ermöglichen kulturelle Freiluft-Veranstaltungen und Ausstellungen.
- Vorgesehen ist auch eine öffentliche Durchwegung in enger Absprache mit der Stadt.

Der Hafen

- für historische wertvolle Yachten präsentiert Yachten aus verschiedenen Epochen des Segelsports, gibt über die Beschilderung der Liegeplätze mit der Historie der dort liegenden Yachten einen Einblick in die Kultur des historischen Bootsbaus und macht die Besucher so neugierig auf die weiteren Angebote des Geländes,
- bietet Gästeplätze,
- lädt zu Regattaveranstaltungen des gemeinnützigen „Freundeskreis Klassischer Yachten“,
- zum Mitsegeln auf klassischen Yachten und
- bildet einen Anlaufpunkt für Jugendliche, die im Rahmen von Schulpatenschaften die Möglichkeit haben, nicht nur an das, sondern auch auf das Wasser zu kommen.

Das zentrale blau-weiße Gebäude

- bietet neben gehobener Gastronomie in modern gestalteten Räumen mit großzügiger Terrasse am Wassersaum,
- zusätzliche Räumlichkeiten für Vorträge und Seminare,
- beherbergt Räumlichkeiten für eine öffentliche Präsenz- und Fachbibliothek.
- Das Bürogebäude-Teil bietet Büros für gemeinnützige Einrichtungen wie die Lighthouse Foundation.

Das „Zeithaus“

- zeigt in wechselnden Ausstellungen zunächst im zentralen Gebäude und auf den Grünflächen, später in einem neuen, weiteren Gebäude Meilensteine des Segelsports, erinnert an die berühmten Segler, die erfolgreichsten Boote und die besten Konstrukteure.
- Gesammelt werden historisch wertvolle Segelfahrzeuge aller Art, Modelle, Halbmodelle, Ausrüstungsgegenstände aller Art, Bücher, Zeitschriften, Konstruktionszeichnungen, Medien wie Fotos, Filme/Videos, Tonaufnahmen, biografische Unterlagen zu allen Themenbereichen des Segelsports.
- Zusammenarbeit ist vereinbart mit dem Verein Segelsportmuseum, dem Deutschen Segler-Verband sowie dem Deutschen und Kieler Schifffahrtsmuseum.

Das „Bootshaus“

- beherbergt in internationaler Zusammenarbeit das Wissenszentrum für traditionellen Yachtbau, alte Bootsbautechniken und Restaurierungsmethoden,
- entwickelt somit den Ort zum know-how-center für die Öffentlichkeit mit Links zu örtlichen Fachbetrieben,
- baut die Werft als außerschulischen Lernort, als Angebot für Ausbildungs- bzw. Jugendprojekte in Zusammenarbeit mit Trägern der Jugendarbeit aus
- sowie als Stätte der Erwachsenenbildung mit Workshops und Seminaren für Jedermann
- und bietet in Verpachtung Flächen für Restaurierungsprojekte von Vereinen, Bootsbauern und Privatleuten, u.a. in einer neu zu errichtenden Werkhalle.

Erweiterungsmöglichkeiten ergeben sich über die Jahre durch Zusammenwirken mit Stadt und Sporthafen GmbH auf der Mole Stickenhörn sowie zwischen dem Gelände des Zentrums und dem projektierten Gelände des Tonnenhofs.

